



Sammlung Theaterzettel

Der Floh im Ohr Feydeau, Georges 1974-06-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Floh im Ohr

Komödie in drei Akten von Georges Feydeau Deutsch von Fred Alten

Regie

Peter Ries

Bühnenbild

Paul Walter

Kostüme

Lieselotte Klein

Produktionsdramaturgie

Alexander de Montléart

Regleassistenz

René Geiger

Peter Schwab Willy Anders

Inspizient Souffleuse

Edelgard Marks

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott / Ton: Fred Hildebrandt Andertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergessellt Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil Leiter der Dekorationsabteilung: Helmut Münkel / Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner

Leiter der Schreinerel: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserel: Richard Berlo Requisiten: Warner Ludwig, Günther Fritzemeier Aufführungsrechte: Ahn & Simrock, München

Premiere: Sonntag, 7. April 1974

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Viktor Emanuel Chandebise

Buddy Elias

Camille Chandebise, sein Neffe

Peter Rühring

Roman Tournel

Tom Witkowski

Dr. Finache

Walter Vits-Mühlen

Carlos Homenides de Histangua

Ernst Alisch

Etienne, Kammerdiener

René Gelger

Augustin Ferraillon

Hermann Motschach Michael Timmermann

Rugby

Kai Möller

Poche

Buddy Elias

Raymonde Chandebise

Erla Prollius

Lucienne Homenides de Histangua

Helga Grimme

Olympe Ferrallion

Clara Walbröhl

Antoinette, Etiennes Frau

Gertrud Nothhorn

Eugenie, Zimmermädchen

Monika Baumgartner

Adèle

Sabine Flörke

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten